

## 102. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld mit Neuwahl des Kommandanten und des Stellvertreters

Bei der am 27. März 1998 einberufenen Wehrversammlung konnte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld, HBI Josef Pfennicher, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An der Spitze Bürgermeister Anton Langmann mit Gemeindegast Robert Wonisich und die Gemeinderäte Karl Binder, Franz Röbl, Karl Strommer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler, Gendarmeriegruppeninspektor Rudolf Wallner und der ELM der FF Gaisfeld Karl Weiß.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit mit 47 anwesenden Mitgliedern wurde eine Gedenkminute für die verstorbene Patin Theresia Offenbacher und die unterstützenden Mitglieder Josef Hanus und Franz Weiß abgehalten.

Anschließend berichtete HBI Pfennicher über den äußerst regen Kursbesuch in der Landesfeuerweherschule im abgelaufenen Berichtsjahr, wobei am Atemschutzgeräteträgerlehrgang Friedrich Dörner, Robert Jocham, Stefan Pfennicher; am Fahrerlehrgang Martin Pfennicher, Ewald Raudner jun., Alois Tappauf; am Gruppenkommandantenlehrgang Ewald Raudner jun., Robert Jocham, Martin Pfennicher; am Einsatzleiterlehrgang Robert Jocham, Ewald Raudner jun.; am technischen Lehrgang 1 Alois Tappauf, Ewald Raudner sen.; am Sonderlehrgang für Kommandanten Alois Tappauf, Ewald Raudner sen.; am Flughelferlehrgang Ewald Raudner sen.; am technischen Lehrgang für Menschenrettung Alois Tappauf, Ewald Raudner; am EDV-Lehrgang Manfred Weiß, Ewald Raudner sen.; am Schriftführerlehrgang Manfred Weiß, Ewald Raudner sen.; am Lehrgang für Methoden der Aus- und Weiterbildung Ewald Raudner sen. teilgenommen haben.

HBI Pfennicher sprach der Firma Röbl für die Unterstützung beim Bau der Stände für das Sommerfest, dem Direktor der Stadtwerke Voitsberg, Heinrich Tinnacher, für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Fernsehers und Videorecorders, dem Gastwirt und Taxiunternehmen Johann Fandl für die kostenlose Fahrt zum Jugendstüben am Kreischberg und Frau Anna Raudner für das Nähen der neuen Vorhänge und Tischtücher im Feuerwehrsaal große Anerkennung aus.

Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers Manfred Weiß beinhaltete, daß die Männer der FF Gaisfeld zu 9 Bränden mit 74 Mann und 125 Stunden, 29 technischen Einsätzen mit 132 Mann und 272 Stunden ausrückten. 12 Übungen mit 181 Mann und 578 Stunden wurden durchgeführt. An 22 Kursen und Wettbewerben haben 72 Mann mit 1017 Stunden teilgenommen. 6 Ausschußsitzungen, Abschnittsdienstbesprechungen und 1 Wehrversammlung wurden von 85 Mann mit 237 Stunden besucht. Bei 33 sonstigen Tätigkeiten waren 433 Mann 3193 Stunden im Einsatz. Insgesamt haben die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld bei 111 Tätigkeiten mit 977 Mann 5420 Stunden geleistet.

Gerätewart OBm Franz Raudner berichtete, daß alle Fahrzeuge und Geräte in Ordnung sind und überprüft wurden und der Ankauf von 10 Einsatzanzügen getätigt wurde und für das Jahr 1998 weitere 20 Garnituren bestellt sind und somit die Mannschaft bestens ausgerüstet ist.

Atemschutzgerätewart HFm Heinrich Maurer berichtete über sechs Übungen mit 15 Mann, wovon eine Kreislaufgeräteübung und eine Vollkörperschutzübung durchgeführt wurden, auch wurden drei neue Atemschutzgeräte angekauft.

Im Bericht des Jugendwartes OLM Alois Tappauf wurde die Teilnahme am Jugendlager und am Landesjugendleistungsbewerb 1997 in Hollenegg erwähnt. Vier Jugendfeuerwehrmänner haben das Wissenstestabzeichen in Gold errungen. Beim Landesjugendstüben am Kreischberg wurden drei Siege und ein zweiter Platz



Das neue Kommando: (v. li. n. re.) EHBI Josef Pfennicher, ABI Ewald Raudner und OBI Georg Maurer.

gefeiert. 13 Jugendfeuerwehrmänner haben 2508 Stunden und die Betreuer 325 Stunden geleistet. Abschließend berichtete der Jugendwart, daß 22 Jugendliche von ihm ausgebildet wurden und davon acht Kameraden in den Aktivstand übergetreten sind und er gleichzeitig seine Tätigkeit als Jugendwart zurücklegte.

Für den Funkwart berichtete OFm Robert Jocham, daß die Funkproben durchgeführt wurden, ein neues Funkgerät angeschafft wurde und drei Kameraden am Funkleistungsbewerb 1998 teilnahmen.

Sanitätsbeauftragter OLM Alois Tappauf wies auf zwei Erste-Hilfe-Kurse hin, welche im Rüsthaus Gaisfeld vom Roten Kreuz mit je 30 Teilnehmern durchgeführt wurden.

Verwalter Johann Feichter konnte einen erfreulichen Kassenbericht bringen. Den Bericht der Kassaprüfer brachte OFm Franz Röbl, wobei er darauf aufmerksam machte, daß bei einigen Rechnungen kein Firmenstempel vorhanden war. Nach Beantwortung durch den Kommandanten HBI Pfennicher stellte der Kassaprüfer den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, welcher einstimmig angenommen wurde.

HFm Johann Graf und HFm Karl Spari wurden zu neuen Kassenprüfern gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Angelobung“ wurden die Feuerwehrmänner Andreas Fantic, Andreas Flanschger und Gerd Wolf vom Kommandanten HBI Josef Pfennicher angelobt.

Von Bezirkskommandant Erwin Draxler und von Bürgermeister Anton Langmann wurden Verwalter Johann Feichter und HFm Karl Strommer mit der Medaille für 25jährige Feuerwehrtätigkeit und HLM Hans Sihorsch mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ brachte HBI Josef Pfennicher das neue Führerscheingesetz in bezug auf die Untersuchungskosten zur Sprache. OBR Erwin Draxler nahm seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos dazu Stellung. Bürgermeister Anton Langmann meldete sich auf das angesprochene Führerscheinthema und das von HBI Josef Pfennicher erwähnte Löschteichproblem zu Wort.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, wurde die ordentliche Wehrversammlung geschlossen.

Das an Jahren älteste aktive Feuerwehrmitglied HLM Josef Strommer übernahm anschließend den Vorsitz der Wehrversammlung zum Zwecke der Neuwahl des Kommandanten und Stellvertreters.

Nachdem HLM Hans Sihorsch und OFm Franz Röbl sen. zu Stimmzählern bestimmt wurden, verlas der Vorsitzende die Wahlvorschläge vom Ausschuß der FF Gaisfeld, welche für die Wahl des Kommandanten ABI Ewald Raudner und zum Stellvertreter HLM Georg Maurer beinhalteten.

Die Wechselrede zu den Wahlvorschlägen wurde vom Vorsitzenden eröffnet und brachte keine Wortmeldung, somit schritt man zur Wahl des Hauptbrandinspektors, welche als Ergebnis 39 Stimmen von 39 möglichen für ABI Ewald Raudner lautete.

ABI Ewald Raudner bejahte die Anfrage des Vorsitzenden, ob er die Wahl annehme und brachte die Bitte um weitere gute Zusammenarbeit aller Wehrmitglieder zum Ausdruck, um das Erreichte zu erhalten und auszubauen.

Bei der Wahl des Oberbrandinspektors konnte fast das gleiche Ergebnis erzielt werden, wobei von 39 abgegebenen Stimmen nur eine Stimmenthaltung war. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob HLM Georg Maurer die Wahl annehme, antwortete dieser mit „ja“ und versprach, sein Bestes zu geben.

Der neugewählte Kommandant übernahm vom Wahlvorsitzenden HLM Josef Strommer den Vorsitz und stellte den Antrag, den zurückgetretenen Kommandanten HBI Josef Pfennicher zum Ehrenhauptbrandinspektor zu ernennen, welcher von den Kameraden einstimmig angenommen wurde. ABI Ewald Raudner überreichte EHBI Josef Pfennicher die Urkunde der FF Gaisfeld und bedankte sich für seine aufopferungsvolle Tätigkeit in den 15 Jahren, die er der FF Gaisfeld als Kommandant vorstand, und gab der Bitte Ausdruck, auch weiterhin mitzuarbeiten. EHBI Josef Pfennicher sprach Worte des Dankes für die ehrenvolle Auszeichnung aus und versprach, auch weiter für die FF Gaisfeld da zu sein.

Gruppeninspektor Rudolf Wallner begann den Tagesordnungspunkt „Ansprachen“ mit seinem Vortrag über das neue Führerscheingesetz und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit HBI Pfennicher, gratulierte ihm zum Ehrendienstgrad, bat das neue Kommando auch weiterhin um gute Zusammenarbeit und beendete seine Wortmeldung mit dem Dank für die Einladung.

OBR Erwin Draxler lobte die Leistung eines jeden einzelnen Feuerwehrkameraden. Die Wahl des neuen Kommandos sei ein großer Tag für die FF Gaisfeld, welcher in geregelten Bahnen mit viel Disziplin und Ordnung abgelaufen ist, was nicht überall so üblich ist. Einen ganz besonderen Dank richtete der Bezirkskommandant an EHBI Josef Pfennicher für seine Tätigkeit und die immerwährende Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrverband und verlieh EHBI Josef Pfennicher das goldene Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark.

In seiner Rede hob Bürgermeister Anton Langmann hervor, daß EHBI Josef Pfennicher für alles ein offenes Ohr hatte sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, welche für die Bevölkerung von Krottendorf-Gaisfeld freiwillig geleistet wurde und gratulierte zum Ehrendienstgrad. Dem neuen Kommando gratulierte der Bürgermeister mit der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit, freute sich über die großartigen Leistungen der Kameraden im abgelaufenen Jahr und wünschte allen alles Gute für die Zukunft.

Mit der Bitte um Unterstützung bei der schwierigen Aufgabe, die das neugewählte Kommando übernommen hat, und der Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein schloß ABI Ewald Raudner die 102. Wehrversammlung der FF Gaisfeld.

10. April 1998